

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „MarieJ“ vom 17. September 2022 15:01

Doch, ich :

Ich gendere einfach oder benutze die weibliche Form. Auch meine Töchter finden das oftmals nötig und würden das generische Maskulinum „doof“ finden. Bei Berufen z. B. ist es inzwischen wirklich nötig.

Ich habe in der U-Bahn mal gesagt: „Oh, da hat der Fahrer aber scharf gebremst.“ Darauf meine Töchter sofort: „Oder die Fahrerin.“ Fand ich passend, da in diesem Kontext das Maskulinum wirklich nur die männliche Variante nahelegt.

Aber inzwischen ist mir die Diskussion hier auch zu mühsam. Wie schon gesagt: Ich gendere und fertig. Mal sehen, wie es sich so entwickelt.